

Pressemeldung

Vorsorge treffen:

Eine weitere Station wird in zwei Schritten zum

Corona-Bereich

Ansprechpartner/in

Telefon 06151 107 - 6709

Telefax 06151 107 - 5009

E-Mail pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de

Aktenzeichen

Unser Zeichen

Darmstadt, den 4. Februar 2022

Abteilungsleiterin
Eva Bredow-Cordier

Telefon 06151 107 - 0

Leitung - 6709

Stellv. Ariane Steinmetz - 6747

Teamassistentz - 6748

Fax - 5009

E-Mail
pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de

Geschäftsführung:
Clemens Maurer (Sprecher)
Prof. Dr. med. Nawid Khaladj
Aufsichtsratsvorsitzender:
André Schellenberg

HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt
Steuernummer: 007 250 42264
Umsatzsteuer-ID: DE26 684 1914
Rechtsform: GmbH

Klinikum Darmstadt GmbH
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
www.klinikum-darmstadt.de

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE38 5005 0000 5093 9450 03
SWIFT-BIC: HELADEF1

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Die real steigenden Fallzahlen an Patient*innen mit Corona und vor allem von Patient*innen, die aufgrund anderer Erkrankungen oder Verletzungen im Klinikum Darmstadt behandelt werden, die auch mit Covid-19 infiziert sind sowie die Prognosen des HSMI für die kommenden 30 Tage veranlassen die Krankenhausleitung in zwei Schritten eine weitere Corona-Isolierstation in Betrieb zu nehmen. Der erste Teil der Station 6L, die baulich an die bisherigen Corona-Isolierbereiche und Corona-Verdachtsbereiche anschließt, ist bereits seit heute (4.) als Isolierbereich ausgewiesen. Anfang nächster Woche soll dann der zweite Teil dieser Station ebenfalls als Corona-Isolierstation gefahren werden. Damit gäbe es dann Platz für 83 Corona-Patient*innen und Patient*innen mit Corona.

An weiteren Szenarien wird derzeit gearbeitet, um darauf vorbereitet zu sein, sollten diese Bettenzahlen nicht mehr ausreichen, teilen Geschäftsführer Clemens Maurer und Prof. Dr. Nawid Khaladj mit. „Wir danken allen Mitarbeitenden für Ihren Einsatz und die Bereitschaft, sich auf diese neuen Situationen einzulassen. Wir wissen, dass dies den Teams sehr viel abverlangt. Diese Entscheidungen müssen getroffen werden, um diese neue Welle bestmöglich und so sicher wie möglich für unser Personal und unsere Patient*innen stemmen zu können.“

Da noch eine zweite ungewisse Größe hinzukommt – die des Personals bzw. des Personalausfalls durch eigene Erkrankungen aber auch durch Quarantäne-Maßnahmen – stellen alle Kliniken und Stationen Ausfallkonzepte auf, soweit das möglich ist. „Wir stellen uns auch darauf ein,



dass Personalprobleme in anderen Kliniken zu vermehrten Zuweisungen bei uns führen können. Denn in vielen Bereichen haben wir als Maximalversorger Alleinstellungsmerkmal und sind für die Versorgung etwa von Schlaganfällen, bei Risikogeburten aber auch Schwerstverletzten unverzichtbar“, sagt Clemens Maurer. Prof. Dr. Nawid Khaladj ergänzt: „Perspektivisch wird deshalb auch das elektive Programm der Kliniken heruntergefahren werden müssen, damit wir unseren Versorgungsauftrag 24/7/365 auch als koordinierendes Krankenhaus für Südhessen erfüllen können. Aus den ersten vier Wellen haben sich sogenannte Floating-Konzepte bewährt, die auch jetzt kurzfristig je nach Lage umgesetzt werden können. Wir fahren auf Sicht und in enger täglicher Abstimmung mit den betroffenen Klinikdirektor*innen und den Pflegedienstleitungen, um tagesaktuell steuern und reagieren zu können.“

4. Februar 2022/ Vro.

Die Klinikum Darmstadt GmbH

Das Klinikum Darmstadt ist der kommunale Maximalversorger in Südhessen und das einzige Krankenhaus der umfassenden Notfallversorgung (höchste Versorgungsstufe).

Ende 2020 hat das Klinikum Darmstadt seinen Zentralen Neubau in Betrieb genommen: An einem Ort stehen 1000 moderne Betten in komfortablen Stationen bereit. Das Krankenhaus zeichnet sich durch eine moderne Medizintechnik, weitgehende Digitalisierung, ein umfassendes Qualitätsmanagement, zahlreiche Zertifizierungen – wie etwa als Onkologisches Zentrum – und eine breit aufgestellte hervorragende Krankenhaushygiene aus. Vier Intensivstationen, eine IMC, 25 OP-Säle, 22 Kliniken und Institute, von der Augenheilkunde bis zur Zentralen Notaufnahme: Bei speziellen diagnostischen und therapeutischen Verfahren hat das Klinikum Darmstadt für die Region Alleinstellungsmerkmale.

Es ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Frankfurt und Mannheim/Heidelberg und für Pflege in Kooperation mit der FOM Hochschule. Zur GmbH, die der größte kommunale Arbeitgeber ist, gehören 3.350 Mitarbeitende. Ein MVZ sowie ein Altenpflege- und ein Wohnheim und Servicegesellschaften komplettieren den Gesundheitsdienstleister.

Das Klinikum Darmstadt bietet allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Arbeits-, Fortbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen: für Ärzt*innen, für PJ-Studierende, für Pflegekräfte und Pflegefachpersonen und viele Berufe mehr. Tariflohn ist für uns eine Selbstverständlichkeit - auch in unseren Alten- und Pflegeheimen.

www.karriere.klinikum-darmstadt.de

Filme zum Zentralen Neubau unter: neues.klinikum-darmstadt.de

Follow us on:

www.facebook.com/klinikumdarmstadtde

www.instagram.com/klinikumdarmstadt

www.youtube.com/c/KlinikumDarmstadtGmbH

www.xing.com/pages/klinikumdarmstadtgmbh

www.linkedin.com/company/klinikum-darmstadt-gmbh